

Einladung zur Gemeindeversammlung

DIENSTAG, 5. DEZEMBER 2023, 19:30 UHR, BBZN HOHENRAIN

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat freut sich, Sie zur Gemeindeversammlung am Dienstag, 5. Dezember 2023, 19:30 Uhr im Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung (BBZN), Sennweidstrasse 35, Hohenrain, einladen zu dürfen. Mit viel Vorfreude schauen wir dem persönlichen Treffen mit Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, entgegen, an welchem wir gemeinsam über folgende Geschäfte beraten und Beschluss fassen werden:

Traktanden

- Aufgaben- und Finanzplan 2024-2027 / Budget 2024 mit Steuerfuss 2.15 Einheiten (unverändert)***
 - 1.1. Kenntnissnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2024-2027
 - 1.2. Beschluss des Budgets 2024 mit Steuerfuss
- Verschiedenes (ohne Beschlussfassung)***

Stimmrecht

Stimmberechtigt sind stimmfähige Schweizerinnen und Schweizer ab dem vollendeten 18. Altersjahr, welche bis spätestens am 30. November 2023 in der

Gemeinde Hohenrain den politischen Wohnsitz gesetzlich geregelt haben. Das unbearbeitete Stimmregister liegt auf der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Information

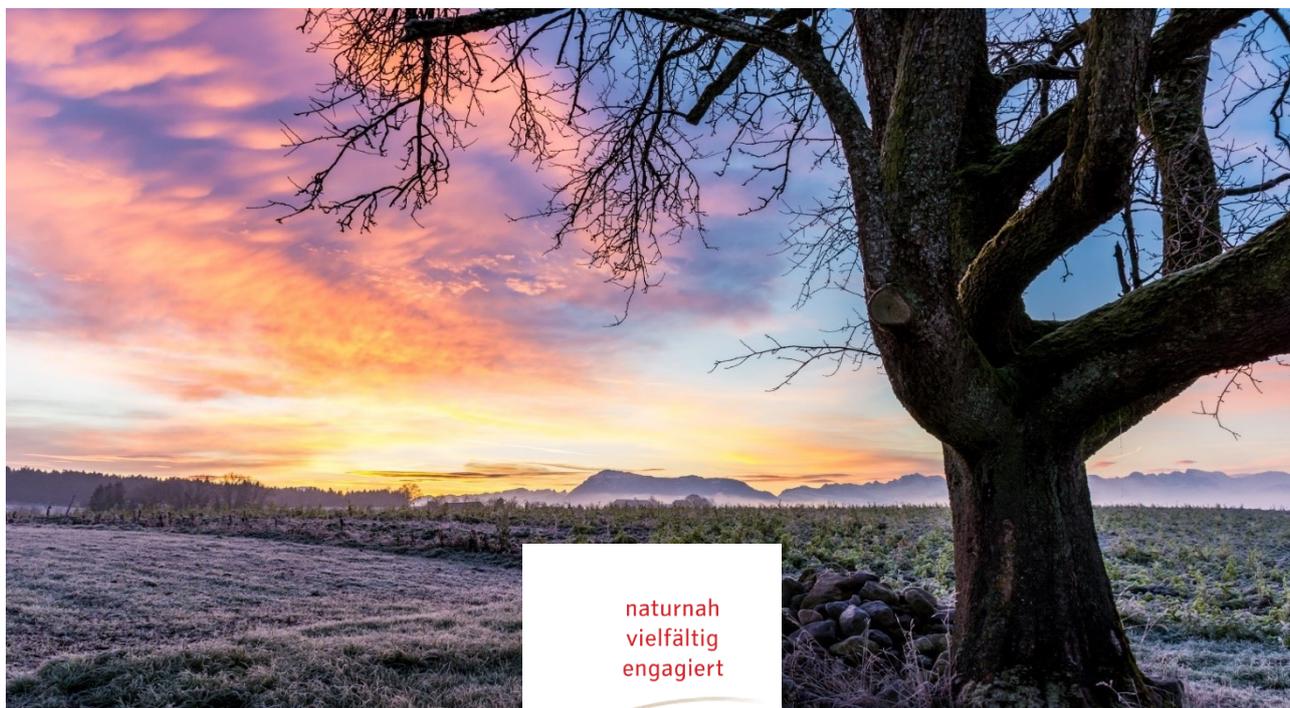
Die vorliegende Kurzbotschaft zur Gemeindeversammlung wird allen Haushaltungen zugestellt. Die Details entnehmen Sie der ausführlichen Botschaft, welche auf der Gemeindeverwaltung ausgedruckt erhältlich ist oder auf der Webseite www.hohenrain.ch heruntergeladen werden kann. Allfällige weitere Akten können während zweier Wochen vor der Gemeindeversammlung auf der Gemeindeverwaltung auf Voranmeldung eingesehen werden, soweit die Wahrung des Amtsgeheimnisses dies zulässt.

Hohenrain, 26. Oktober 2023

GEMEINDERAT HOHENRAIN

Alfons Knüsel
Gemeindepräsident

Reto Strebel
Gemeindeschreiber



naturnah
vielfältig
engagiert

Bild: Franz Ulrich, Hohenrain

1. Aufgaben- und Finanzplan 2024-2027 / Budget 2024 mit Steuerfuss 2.15 Einheiten (unverändert)

In Kürze

Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2024 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 10'800 aus. Die Investitionsausgaben betragen CHF 1'114'400 (Nettoinvestitionen CHF 919'850). Der Steuerfuss für das Jahr 2024 bleibt unverändert bei 2.15 Einheiten.

Finanzlage

Die finanzielle Lage der Gemeinde Hohenrain stellt sich weiterhin als angespannt, aber vertretbar dar. Die Schuldenlast ist immer noch hoch und die Gemeinde Hohenrain bildet bei der Netto-Pro-Kopfverschuldung nach wie vor das Schlusslicht der Seetaler Gemeinden.

Die Gemeinde Hohenrain muss aufgrund der Vernehmlassung zur geplanten Steuergesetzrevision 2025 des Kantons mit einem massiven Rückgang der Steuereinnahmen rechnen. Der Kanton geht in seinem Revisionsentwurf für die Gemeinde Hohenrain von Mindereinnahmen bei den Steuererträgen von über CHF 400'000 aus. Hinzu kommen die geringeren Einnahmen aus dem Finanzausgleich von rund CHF 150'000 pro Jahr im Vergleich zum Jahr 2023 sowie der ab 2024 um ca. CHF 100'000 ansteigende Aufwand für die Verzinsung des Fremdkapitals. Parallel dazu besteht eine grosse Unsicherheit, wie sich die Inflation mittelfristig auf die Gemeindefinanzen auswirken wird.

Die Stabilisierung der Finanzen hat daher weiterhin oberste Priorität. Die Budgetierung der laufenden Ausgaben erfolgt dazu strikte nach dem Grundsatz "so wenig wie möglich, so viel wie für eine nachhaltige Betriebsführung notwendig". Das Budget ist damit wie im Vorjahr sehr eng gehalten. Die budgetierten Investitionsausgaben ihrerseits, richten sich an den finanziellen Möglichkeiten aus.

Zum erzielten Überschuss im vergangenen Jahr ist zu sagen, dass die Einkommenssteuern der natürlichen Personen in der Rechnung 2022 unter dem Wert von 2020 lagen. Der Überschuss des letzten Jahres resultiert also nicht in erster Linie aus einem Steuerwachstum der allgemeinen Einkommenssteuern, sondern ist neben der Sparsamkeit der Gemeinde, primär auf gegenwärtig ausserordentlich tiefe Sozialausgaben, ein verlangsamtes Kostenwachstum im Gesundheitsbereich sowie hohe Sondersteuereinnahmen zurückzuführen. Die höheren Einnahmen im Sondersteuerbereich sowie bei den Kapitalauszahlungen aus der beruflichen Vorsorge wurden im Budget 2024 berücksichtigt.

Für das Jahr 2024 budgetiert die Gemeinde einen Ertragsüberschuss von CHF 10'800 und Investitionsausgaben von CHF 1'114'400 (netto CHF 919'850). Dies bei einem unveränderten Steuerfuss von 2.15 Einheiten.

Das Budget 2024 wurde mit grösstmöglicher Sorgfalt, nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Gemeinde ist bemüht, die Abweichungen zwischen Rechnung und Budget möglichst gering zu halten. Auch wenn die Gemeinde alles daransetzt, dass ein möglichst stimmiges Budget vorliegt, sind Budgetabweichungen, analog zur Privatwirtschaft, unumgänglich, da ein Budget immer eine Vorhersage für die Zukunft ist.

Wichtigste finanzielle Entwicklungen 2024

Erfolgsrechnung	Abweichungen (in CHF)
Einnahmen aus Finanzausgleich	-151'138
Primarschule	-141'197
Fremdkapitalzinsen	-115'337
Rückgang wirtschaftliche Sozialhilfe	+108'106
Aufhebung Gemeindezuweisung (Asylwesen)	+400'000
Investitionen	(in CHF)
Dach- und Fassadensanierung Ibenmoos	673'000
GEP (Kontrollen)	80'000
Wasserversorgung Oberebersol – Sanierung Wasserreservoir Hilti	60'000
ARA Oberseetal Anschluss REAL	60'000
Neugestaltung Friedhof Hohenrain	50'000

Präsidiales

Die Gemeinde entwickelt sich positiv. Mit dem Beschluss der Gesamtrevision der Ortsplanung durch die Gemeindeversammlung Anfang Mai 2023 konnte ein grosser und wichtiger Schritt für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde genommen werden. Im kommenden Jahr stehen die Gesamterneuerungen des Gemeinderates an. Alle Gemeinderatsmitglieder haben angekündigt, sich für die nächste Legislatur zur Wiederwahl zur Verfügung zu stellen.

Bildung und Sicherheit

Die Volksschule Hohenrain bietet den Schulkindern an den beiden Standorten in Hohenrain und Kleinvangen die Möglichkeit eine zeitgemässe Schule im

ländlichen Umfeld zu besuchen. Sowohl die Nähe zur Natur, als auch die kleinere und familiäre Schulgemeinschaft zeichnen die Volksschule Hohenrain aus. Nebst anderen Qualitäten, wie kleinere Strukturen oder einer gemeinsamen pädagogischen Haltung sind dies die Vorzüge, welche die Schule auch bei der Rekrutierung des Lehrpersonals nutzt. Trotzdem stellt die Personalgewinnung für die Schule unverändert eine ständige und grosse Herausforderung dar.

Die finanziellen Mittel und die übergeordneten Vorgaben zur Erfüllung des Lehrplans 21 werden auch die Volksschule Hohenrain während den kommenden Jahren als Herausforderung begleiten.

Die Schülerzahlen zeigen aus heutiger Sicht eine eher rückläufige Entwicklung über die nächsten Jahre. Der hohe Bedarf an Gruppenräumen, wegen zweistufigen Abteilungen, führt dazu, dass beispielsweise der Handarbeitsunterricht am Schulstandort Hohenrain im Pfarreiheim stattfindet, um so zusätzlichen Raum für den Gruppenunterricht zu gewinnen.

Der betriebliche und bauliche Unterhalt sowie der periodische Erneuerungsbedarf der Schulliegenschaften werden dem Lebenszyklus sowie der Beschaffenheit entsprechend ausgeführt, sodass sich die Immobilien stets in einem guten Zustand befinden.

Die Feuerwehr ist gut organisiert und ausgerüstet. Die Einsatzbereitschaft für die Sicherheit der Bevölkerung ist gewährleistet. Die Rekrutierung von Feuerwehrpersonal zeigt sich stabil, trotzdem ist es wichtig vorausschauend junge potentielle Feuerwehrleute anzusprechen und sie für diese Aufgabe begeistern zu können.

Gesundheit und Soziales

Nachdem der Regierungsrat entschieden hat die Gemeindezuweisung im Asyl- und Flüchtlingsbereich per 30. September 2023 aufzuheben, entfallen auch die damit verbundenen Ersatzabgaben. Für die Gemeinde Hohenrain bedeutet dies den Wegfall eines massiven finanziellen Risikos und einer ausserordentlich hohen Belastung der Personalressourcen. Der Gemeinderat hat sich sowohl bei der zuständigen Regierungsrätin, als auch bei Mitgliedern des Kantonsrates dafür ausgesprochen, dass aus Sicht der Gemeinde Hohenrain auf kantonaler Ebene dringender Handlungsbedarf besteht, damit zukünftig bessere Lösungen möglich wären, sollte es zu einer ähnlichen Situation kommen.

Das Ibenmoos ist bei den Bewohnenden sehr beliebt. Trotzdem scheint sich vermehrt ein Trend hin zu kürzeren, pflegeintensiveren Aufenthalten einzustellen.

Das bedeutet sowohl für die Mitarbeitenden, als auch für die Personalplanung eine Herausforderung. Im kommenden Jahr steht im Ibenmoos zudem eine dringende Dach- und Fassadensanierung an. Von den anfallenden Investitionskosten von bis zu CHF 673'000, welche auch die Installation einer Photovoltaikanlage beinhalten, übernimmt die Gebäudeversicherung aufgrund des Hagelschadens aus dem Jahr 2021 voraussichtlich jedoch nur CHF 145'000.

Bau, Umwelt und Wirtschaft

Die Strassen und Wege der Gemeinde Hohenrain befinden sich in einem guten Zustand und werden laufend unterhalten. Die Sanierung der Strasse zwischen Ottenhusen und Hohenrain befindet sich in der Planungsphase. Die Planung der Sanierung der Dorfstrasse in Hohenrain erfolgt gekoppelt an die Bebauung der Parzelle Nr. 1267, welche im Rahmen der Ortsplanungsrevision eingezont wurde. Das Projekt zur Gründung einer umfassenden Unterhaltsgenossenschaft für die Güterstrassen in der Gemeinde, hat mit der Gründungsversammlung im Frühling 2023 einen grossen Schritt genommen und wird in der laufenden Legislatur abgeschlossen werden.

Mit der Erhöhung der Gebühren für die Siedlungsentwässerung hat die Gemeinde ein wichtiges Bekenntnis für eine nachhaltige Finanzierung der Abwasserbeseitigung abgegeben.

Finanzen

Die finanzielle Lage der Gemeinde wird schrittweise stabilisiert, ist aber nach wie vor angespannt. Durch die steigenden Zinsen werden die hohen Schulden zunehmend zu einer Belastung für das Budget. Neuinvestitionen, wie beispielsweise zugunsten eines Feuerwehrgebäudes, müssten zu 100 Prozent fremdfinanziert werden. Unter Einbezug einer solchen Neuverschuldung müsste alleine für die Fremdkapitalzinsen zwischen einer halben und einer ganzen Zehnteileinheit des Steuerfusses aufgewendet werden. Zudem ist nach wie vor unklar, wie sich die geplante Steuergesetzrevision im Kanton Luzern schlussendlich auf die Gemeindefinanzen auswirken wird. In seiner ersten Modellrechnung ging der Kanton für die Gemeinde Hohenrain von einem Steuerausfall von bis zu CHF 400'000 aus. Für die Gemeinde hat weiterhin die Stabilisierung der finanziellen Situation oberste Priorität. Die Budgetierung der laufenden Ausgaben erfolgte wiederum strikte nach der Prämisse "so wenig wie möglich, so viel wie für eine nachhaltige Betriebsführung notwendig". Das Budget ist damit erneut eng gehalten.

Zusammenfassung der Aufgabenbereiche

Erfolgsrechnung (in Tausend CHF)	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw.	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Präsidiales und Kultur	845	769	819	50	839	880	877
Bildung und Sicherheit	3'592	3'923	4'210	287	4'318	4'460	4'485
Gesundheit und Soziales	3'023	3'809	3'286	-523	3'286	3'294	3'291
Bau, Umwelt und Wirtschaft	1'093	1'194	1'226	32	1'335	1'371	1'402
Finanzen	-9'545	-9'226	-9'551	-325	-9'535	-9'858	-10'121
Total	-992	468	-11	-479	243	147	-66

Budget 2024: Beschluss Globalbudget (Ertragsüberschuss von CHF 10'800)

Planung 2025 - 2027: Kenntnisnahme

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Präsidiales und Kultur	--	--	31	--	--	--
Bildung und Sicherheit	375	137	49	154	121	121
Gesundheit und Soziales	179	160	755	191	366	36
Bau, Umwelt und Wirtschaft	599	570	280	710	1'023	33
Finanzen	--	--	--	--	--	--
Total	1'154	867	1'114	1'054	1'510	190

Budget 2024: Beschluss Investitionsausgaben CHF 1'114'400 (Nettoinvestitionen CHF 919'850)

Planung 2025 - 2027: Kenntnisnahme

Bericht der Controllingkommission an die Stimmberechtigten

Die Controllingkommission empfiehlt, das vorliegende Budget 2024 zu genehmigen. Der Bericht mit Empfehlung der Controllingkommission ist in der ausführlichen Botschaft im vollen Wortlaut aufgeführt.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, vom Aufgaben- und Finanzplan 2024-2027 zustimmend Kenntnis zu nehmen sowie den politischen Leistungsauftrag und das Budget 2024 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 10'800 und Investitionsausgaben von CHF 1'114'400 sowie einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten zu beschliessen.

2. Verschiedenes (ohne Beschlussfassung)

Nach Erledigung der angekündigten Geschäfte können die Teilnehmenden zu den Gemeindeangelegenheiten Fragen stellen, Auskünfte verlangen und Anregungen, Wünsche oder Kritik vorbringen. Zu beachten gilt, dass Abstimmungen zur Erledigung von Geschäften dabei unzulässig sind.

Parteiversammlungen

Die Parteiversammlungen zur Vorbesprechung der Gemeindeversammlung finden wie folgt statt:

DIE MITTE	Montag, 13. November 2023, 19:30 Uhr, Ort zum Zeitpunkt des Drucks der Botschaft noch offen
FDP	Zum Zeitpunkt des Drucks der Botschaft noch offen
SVP	Zum Zeitpunkt des Drucks der Botschaft noch offen